

Bitte beachten Sie die »Hinweise zum Ausfüllen« im Begleitschreiben

Fragen

zu Einkommenssituation und Arbeitsbedingungen von Musikschullehrkräften und Privatmusiklehrkräften

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Musikschullandschaft befindet sich bundesweit in einem tief greifenden Wandel. Neue Aufgabenfelder für Musikschulen kommen hinzu, traditionelle bleiben daneben bestehen oder drohen teilweise sogar verdrängt zu werden. Mit diesem Wandel ändern sich auch die Arbeitsbedingungen und der Status von Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern, oftmals zum Schlechteren. Unter welchen Bedingungen und zu welchen Konditionen Musikschullehrerinnen und -lehrer jedoch wirklich arbeiten, ist oft weder in der Politik noch in den Berufsverbänden hinreichend bekannt.

Daher führt der Bundesvorstand der Fachgruppe Musik der ver.di eine *anonyme* Befragung von Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern über deren soziale Situation und Arbeitsbedingungen durch. Die ermittelten Daten sollen eine solide Grundlage für politische Forderungen und Argumentationen bilden.

Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe, indem Sie sich ca. zehn Minuten Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens nehmen.

Mit kollegialen Grüßen

Stefan Grötsch
Bundesvorsitzender

Fachgruppe Musik in ver.di

Hinweise zum Ausfüllen:

- Wenn Sie an mehreren Musikschulen bzw. an einer Musikschule und privat unterrichten oder an einer Musikschule mit verschiedenen Verträgen beschäftigt sind (z. B. eine Teilzeitstelle und zusätzlich noch mit einem Honorarvertrag), bitten wir Sie, die ersten beiden Seiten des Fragebogens zu kopieren und für jedes Beschäftigungsverhältnis einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Bitte senden Sie die Bögen zusammen in einem Briefumschlag zurück.
- Bei den meisten Fragen muss das Kästchen mit der Zahl angekreuzt werden, das vor der zutreffenden Antwort steht. Auch wenn einmal keine Antwort optimal passt, sollten Sie versuchen, eine der Antworten auszuwählen, die Ihrer Situation am nächsten kommt.
- Den Fragebogen können Sie auch von der Internetseite <http://musik.verdi.de> als pdf-Dokument laden oder dort elektronisch ausfüllen und per E-Mail zurücksenden.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 30. April 2008 an:

ver.di | Bundesfachgruppenvorstand Musik
Post: Paula-Thiede-Ufer 10 | 10179 Berlin
Fax: (030) 263 66 - 36 56 | E-Mail: musik@verdi.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dirk von Kugelgen | Tel: (030) 69 56 - 23 33 | E-Mail: musik@verdi.de

Allgemein

1. In welchem Bundesland sind Sie tätig?
2. Sind Sie ☐ männlich ☐ weiblich
3. Ihr Alter: Jahre
4. Sind Sie ver.di-Mitglied: ☐ ja ☐ nein
5. Welche(s) Instrument(e) unterrichten Sie?

Status

6. Sind Sie an mehr als einer Musikschule tätig? ☐ ja ☐ nein
7. Wo sind Sie beschäftigt? ☐ öffentl. Musikschule ☐ private Musikschule ☐ privat
8. Welchen Status haben Sie? ☐ volle Stelle TVöD (weiter bei Frage 12) ☐ Teilzeit TVöD
☐ volle Stelle and. Tarifvertrag: ☐ Teilzeit and. Tarifvertrag: TV
☐ volle Stelle ohne Tarifbindung ☐ Teilzeit ohne Tarifbindung
☐ freie(-r) Mitarbeiter(-in) mit arbeitnehmerähnl. Status ☐ freie(r) Mitarbeiter(in) ☐ ohne Vertrag

9. Falls Sie teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind: Was ist Ihre Haupttätigkeit?

- ☐ Musikschullehrerin/-lehrer ☐ Orchestermusiker(in)
☐ freie(r) Musiker(in) ☐ Rentner(in) ☐ sonstiges:

10. Falls Sie teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind, nennen Sie bitte den Hauptgrund dafür:

- ☐ Musikschule bietet nicht mehr Stunden an ☐ mehr Zeit für künstlerische Tätigkeiten
☐ Schülermangel ☐ anderer Grund:

11. Falls Sie als freie(-r) Mitarbeiter(-in) oder Privatmusiklehrer(-in) tätig sind: Haben Sie den Wunsch nach einer Festanstellung?

- ☐ ja, als Vollzeitstelle ☐ ja, als Teilzeitbeschäftigung ☐ nein

Einkommenssituation

12. Ist Ihr Einkommen

- ☐ das einzige Haushaltseinkommen?
☐ das größte/wichtigste Haushaltseinkommen? In meinem Haushalt leben Personen
☐ ein zusätzliches Einkommen?

13. Wenn Sie fest angestellt sind, in welcher Entgeltgruppe sind Sie eingruppiert?

14. Würden Sie aus finanziellen Gründen gern mehr unterrichten? ☐ ja ☐ nein

15. Wie viele Stunden Unterricht (45 Minuten-Einheiten) erteilen Sie wöchentlich? Stundenzahl angeben

- ☐ Einzelunterricht: ☐ Gruppenunterricht: ☐ sonstiges (z. B. Orchester, Korrepetition...):

Die Fragen 16-25 beziehen sich nur auf freie Mitarbeiter(-innen) und Privatmusiklehrer(-innen). Für fest angestellte Lehrer(-innen) bitte weiter mit dem Fragebogen zur Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen / Ganztagschulen. (Rückseite)

16. Über welche sozialen Absicherungen verfügen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
- 1

Krankenversicherung

2

Altersversorgung

3

Arbeitslosenversicherung
- 4

Berufsunfähigkeitsversicherung

5

Honorarfortzahlung im Krankheitsfall
- 6

Kündigungsschutz

7

Mutterschutz

8

nichts davon

17. Sind Sie Mitglied in der Künstlersozialkasse?

- 1

ja

2

nein, weil:

18. Ist Ihr Honorarvertrag befristet?

- 1

nein

2

ja (Bitte Zeitraum angeben).

19. Welche Kündigungsfrist gilt für Ihren Honorarvertrag (Wochen/Monate)?

20. Erhalten Sie eine Einzelstundenvergütung oder eine Monatsstundenvergütung?

- 1

Einzelstundenvergütung in Höhe von:

Einzelunterricht € / 45 Min. Gruppenunterricht € / 45 Min.

Sonstiges (z. B. Kurse, Korrepetition ...) € / 45 Min.
- 2

Monatsstundenvergütung in Höhe von:

Einzelunterricht €/Mon. Gruppenunterricht €/Mon.

Sonstiges (z. B. Kurse, Korrepetition ...) €/Mon.

21. Erhalten Sie Ihre Vergütung auch während der Schulferien, in denen kein Unterricht stattfindet?

- 1

ja

2

nein

22. Bekommen Sie Stunden bezahlt, die von Schülern nicht wahrgenommen werden?

- 1

ja, immer

2

nein, grundsätzlich nicht
- 3

ja, unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. wenn Schüler weniger als 24 Std. vor dem Unterrichtstermin absagen o. ä.): z. B.:

23. Bekommen Sie die Fahrzeiten zw. versch. Unterrichtsorten bezahlt?

1

ja

2

nein

3

nur km-Geld

Wieviele Stunden Fahrzeit zw. versch. Unterrichtsorten fallen bei Ihnen wöchentlich ungefähr an?

24. Wird das an Ihrer Musikschule gezahlte Honorar der tariflichen Entwicklung folgend angepasst?

- 1

ja, an TVöD

2

ja, das Honorar wird unabhängig von tariflicher Entwicklung erhöht
- 3

ja, an anderen Tarifvertrag (bitte benennen).
- 4

nein, das Honorar wurde seit / (Monat/Jahr) überhaupt nicht mehr erhöht

25. Übernehmen Sie zusätzlich zu den im Honorarvertrag festgelegten Unterrichtsstunden weitere Tätigkeiten (z. B. Teilnahme an Versammlungen / Wettbewerbe / Vorgespräche / Elterngespräche)?

- 1

ja

2

nein

Wenn ja: a) Wie viele Stunden pro Monat verbringen Sie etwa mit solchen Tätigkeiten?

- ca. Stunden/Monat
- b

Werden Sie für diese Tätigkeiten bezahlt?

3

ja

4

nein

Fragebogen zu Kooperationen von Musikschulen mit allgemeinbildenden Schulen / Ganztagschulen

1. Befürworten Sie Kooperationen von allgemeinbildenden Schulen / Ganztagschulen mit Musikschulen bzw. Privatmusiklehrern?

- 1

ja, mit Musikschulen

2

ja, mit Privatmusiklehrern

3

nein

2. Haben Sie aufgrund der zunehmenden Verlagerung des regulären Schulunterrichts in den Nachmittag organisatorische Probleme, die Schüler zu unterrichten?

- 1

ja

2

nein

3. Werden an Ihrer Musikschule Musikschullehrer(-innen) vom Arbeitgeber gegen ihren Willen an allgemeinbildenden Schulen / Ganztagschulen eingesetzt?

- 1

ja

2

nein

3

weiß nicht

4. Sind Sie an einer allgemeinbildenden Schule / Ganztagschule tätig?

- 1

ja, als Privatmusiklehrer
- 2

ja, im Rahmen einer Kooperation zwischen Musikschule und Schule
- 3

nein (Bei »nein« endet der Fragebogen hier, die Fragen 5 bis 7 treffen für Sie nicht zu)

5. Wenn Sie als Musikschullehrer(-in) an einer allgemeinbildenden Schule / Ganztagschule tätig sind: Hatten/Haben Sie die Möglichkeit zu einer vom Arbeitgeber finanzierten Qualifizierung, falls sie neue Unterrichtsmethoden wie z. B. Klassenunterricht verwenden müssen?

- 1

ja

2

nein

6. Wie zufrieden sind Sie mit den Rahmenbedingungen der Kooperation zwischen Ihnen als Musiklehrer(-in) und der allgemeinbildenden Schule / Ganztagschule: (bitte ankreuzen)

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	nicht zufrieden
Organisation	1	2	3	4
Bezahlung	1	2	3	4
räumliche Bedingungen	1	2	3	4
Zusammenarbeit mit den Lehrern(innen) der Schule	1	2	3	4

7. Ersetzt der von Musikschullehrkräften Ihrer Musikschule erteilte Unterricht an allgemeinbildender Schule / Ganztagschule den Regel-Musikunterricht?

- 1

ja

2

nein

3

weiß nicht

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit zur Beantwortung unserer Fragen genommen haben.